

Vergabestelle  
SBL Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

### Datum der Versendung

#### Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 13.06.2025 | Uhrzeit 23:59

#### Eröffnungstermin

Datum 16.06.2025 | Uhrzeit 00:00

#### Ort

#### Raum

Bindefrist endet am 11.07.2025

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**21011-D3-0001 Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.**

**TRUKFT HANSE-KASERNE**

Vergabenummer Leistung

**25A0134R Trockenbau und Innentüren**

### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Nachweis der Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>21011-D3-0001</b>	Baumaßnahme: <b>Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.</b>
Vergabenummer: <b>25A0134R</b>	Leistung: <b>Trockenbau und Innentüren</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	25A0134R	
Baumaßnahme <b>Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.</b> <b>TRUKFT HANSE-KASERNE</b>		
Leistung <b>Trockenbau und Innentüren</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz
- 

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG, nicht älter als 6 Monate und mind. gültig bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:  
Titel 1 bis Titel 3

**1.4 sonstige Unterlagen**

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-

Vergabenummer	<b>25A0134R</b>
---------------	-----------------

Baumaßnahme

**Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.****TRUKFT HANSE-KASERNE**

Leistung

**Trockenbau und Innentüren****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **29.09.2025**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **29.05.2026**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:****Endbest.Türen, Abn.FSA 05/26 29.05.2026****Einstellarb. Montage Türstopper 05/26 29.05.2026****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>25A0134R</b>	
Baumaßnahme <b>Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber. TRUKFT HANSE-KASERNE</b>		
Leistung <b>Trockenbau und Innentüren</b>		

### Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.  
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach \_\_\_\_\_ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdiensteanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

#### Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

**den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.**



	Vergabenummer	
	25A0134R	
Baumaßnahme <b>Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.</b> <b>TRUKFT HANSE-KASERNE</b>		
Leistung <b>Trockenbau und Innentüren</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots  
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



	Vergabenummer	
	25A0134R	
Baumaßnahme		
<b>Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber. TRUKFT HANSE-KASERNE</b>		
Leistung		
<b>Trockenbau und Innentüren</b>		

### Ergänzung der Vertragsunterlagen bei Bauaufträgen in militärisch genutzten Liegenschaften (keine Schutz- oder Sperrzone)

#### 1 Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

##### 1.1 Besondere Umstände der Auftragsausführung

Mitarbeiter von Unternehmen, die im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtung in der militärischen Liegenschaft tätig werden, sind über den Kasernenkommandanten anzumelden. In der Anmeldung sind Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnsitz und Personalausweisnummer der Mitarbeiter sowie die Anschrift und Telefonnummer des Auftragnehmers zu vermerken. Diese Angaben sind, zusammen mit einer Bescheinigung über die Auftragserteilung, die dem Auftragnehmer mit dem Auftrags schreiben zugeht, dem Kasernenkommandanten rechtzeitig, vor Beginn der Ausführung, zu übergeben. Die Anmeldepflicht gilt auch für Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und Lieferanten.

Voraussetzung für den Zutritt in die militärische Liegenschaft ist in der Regel eine Belehrung der mit der Ausführung der Leistung betrauten Mitarbeiter durch das Bundeswehrdienstleistungszentrum.

##### 1.2 Zutritt zur militärisch genutzten Liegenschaft / Baustelle

Der Zutritt in die militärisch genutzte Liegenschaft erfolgt im täglichen Passwechselverfahren, d.h. an der Wache wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepass oder Führerschein im Tausch ein Besucherausweis ausgehändigt, der beim Verlassen der Liegenschaft wieder an der Wache gegen das hinterlegte Dokument ausgetauscht wird. Demensprechend wird mit etwaigen Nachunternehmern/ Unterauftragnehmern und Lieferanten des Auftragnehmers verfahren.

Wenn die Tätigkeit in der militärisch genutzten Liegenschaft länger als drei Monate andauert, kann der Auftragnehmer Sonderausweise für sein Beschäftigten beantragen, die das tägliche Passwechselverfahren ersetzen. Der Antrag ist über ein entsprechendes Formular in der Ausweisstelle der nutzenden Verwaltung einzureichen. Die Entscheidung über die Ausstellung der Ausweise trifft die nutzende Verwaltung, ein Anspruch besteht nicht.

Bei Baumaßnahmen in Hallen, die während der Bauarbeiten weiter genutzt werden, ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren eine tägliche An- und Wiederabmeldung bei dem zuständigen Hallenmeister erforderlich.

#### 2 Allgemeine Hinweise zur Durchführung von Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

2.1 Beim Betreten und Verlassen der militärisch genutzten Liegenschaft können Wartezeiten auftreten, die nicht gesondert vergütet werden.

2.2 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigte ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträgern aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder anderer Datenträger) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

- 2.3 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer, die in der militärisch genutzten Liegenschaft
- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
  - außerhalb ihrer Arbeitszeit (vereinbarten Zugangszeit) oder ohne gültige Zugangsgenehmigung oder
  - bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern
- angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.
- Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 2.4 Der Auftraggeber kann bei Risiken für die nationale Sicherheit oder Vorliegen einer sicherheitserheblichen Erkenntnis verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer sofort von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt.
- 2.5 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund sicherheitsrelevanter Erkenntnisse verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.
3. **Zusätzliche Regelungen:**

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

SBL Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer      Baumaßnahme  
**21011-D3-0001      Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.**

### TRUKFT HANSE-KASERNE

Vergabenummer      Leistung  
**25A0134R      Trockenbau und Innentüren**

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Vorbemerkungen**

Gewerk

Trockenbauarbeiten und Innentüren

Vorbemerkungen

1. Erläuterung zur Baumaßnahme

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Instandsetzung der Marinemesse im Gebäude 6 sowie der Neugestaltung der Außenanlagen in der Hanse-Kaserne Rostock.

Das Gebäude wurde in den 30er Jahren in Massivbauweise (Mauerwerk) zweigeschossig und unterkellert mit Dachgeschoss in den Außenmaßen 51 x 16 m errichtet.

Im Gebäude 6 sind untergebracht :

- die Marinemesse mit Küchenbereich, Lagern, Speisesälen und Sozialräumen
- Büroräume
- Sanitärräume
- Lagerräume
- Technikräume
- die Lüfterzentrale im Dachgeschoss

Das Gebäude bleibt während der Baumaßnahme teilgenutzt. Dieses ist zu beachten.

Der Zugang zur Baustelle Marinemesse erfolgt ausschließlich über den Giebeleingang Ost und das dortige Treppenhaus.

Im OG ist erschütterungssensible Technik in Nutzung. Deshalb sind alle Arbeiten so erschütterungsfrei wie möglich auszuführen und die Ausführungszeiten sind über die Bauleitung mit dem betreffenden Nutzer abzustimmen.

Die Baumaßnahme erstreckt sich auf das KG bis zum DG und umfasst im Einzelnen folgende Hauptleistungen:

- Abbrucharbeiten (incl. Schadstoffsanierung)
- Austausch der Küchengeräte incl. Erneuerung der Medienanschlüsse
- Erneuerung der Lüftungsanlage im DG incl. Deckenauswechselungen u.a. Einbau von Stahlträgern zur Schaffung der erforderlichen Durchbruchsrößen in den Ziegel-Hohlkörper Decken unter Beachtung der Brandschutzanforderungen
- Instandsetzung des Küchenbereiches mit Erneuerung Fußboden, Wandbeläge, Innentüren, abgehängte Decken
- Einbau einer Kühl-, Tiefkühlzelle im EG
- Brandschutzmaßnahmen gemäß Brandschutzkonzept
- Schaffung einen Außenbereiches zwischen Gebäude 5 und 6
- Neubau einer Außentreppe begehbar vom Tresen- und Speisesaalbereich mit Sichtschutzwand
- Schaffung von 2 Außenzugängen für den neuen Terrassenbereich
- Abflachung der Kellerrampe am Ostgiebel

Das nachfolgende LV beinhaltet die Montage neuer Installationswände, Schachtverkleidungen, abgehängter Decken jeweils mit und ohne Brandschutzanforderungen. Für die Deckenbefestigungen sind teilweise Weitspannträger einzubauen. Neu verlegte Stahlträger unter den Geschossdecken

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

sind brandschutzgerecht dreiseitig zu verkoffern.

Im Küchenbereich sind neue Edelstahltüren und eine Alu-Glas-Rahmentür EI30 zu liefern und zu montieren. Im OG wird eine Nassraumbür und im DG eine EI30-Stahltür in der Lüfterzentrale neu eingebaut.

## 2. Sicherheitsvorschriften:

Die Hanse-Kaserne Rostock ist eine militärische Liegenschaft und ein Sicherheitsbereich.

Die Zufahrt erfolgt über die Hauptwache Kopernikusstraße.

Bewerber, Bieter, Arbeitnehmer etc., welche aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko kommen, sind von der Baumaßnahme ausgeschlossen.

Es handelt sich dabei um folgende Staaten:

1. Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan),
2. Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien),
3. Armenien (Republik Armenien),
4. Aserbaidschan (Republik Aserbaidschan),
5. Belarus (Republik Belarus), 6. China (Volksrepublik China),
- ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (CVR) Hongkong,
- ab 10.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (CVR) Macau,
7. Georgien,
8. Irak (Republik Irak),
9. Iran (Islamische Republik Iran),
10. Kasachstan (Kasachstan),
11. Kirgisistan (Kirgisische Republik),
12. Korea (Demokratische Volksrepublik Korea),
13. Kuba (Republik Kuba),
14. Laos (Demokratische Volksrepublik Laos),
15. Libanon (Libanesische Republik),
16. Libyen (Staat Libyen),
17. Moldau (Republik Moldau),
18. Pakistan (Islamische Republik Pakistan),
19. Russische Föderation,
20. Sudan (Republik Sudan),
21. Syrien (Arabische Republik Syrien),
22. Tadschikistan (Republik Tadschikistan),
23. Turkmenistan,
24. Ukraine,
25. Usbekistan (Republik Usbekistan),
26. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam).

Da es sich um eine militärische Liegenschaft handelt, besteht generell Fotografierverbot.

Eine Fotografierlaubnis ist über den Kasernenkommandanten rechtzeitig zu beantragen und einzuholen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Für den eingezäunten Baustellenbereich besteht Ausweispflicht. Durch den AN sind vor Beginn der Arbeiten (mind. 1 Woche vorher) für alle auf der Baustelle tätigen AK Ausweisanträge beim AG, zur Genehmigung des Zutritts durch den Kasernenkommandanten, abzugeben.

Die Ausstellung der Berechtigungskarten/- ausweise erfolgt durch das Wachunternehmen.

Änderungen sind dem AG rechtzeitig schriftlich anzuzeigen/zu melden.

### 3. Baustellenvorschriften

Arbeitszeit ist Montag bis Freitag von 6.30 bis 18.00 Uhr. Abweichungen davon sind rechtzeitig bei dem AG anzumelden und zu beantragen. Lieferungen Montag bis Freitag nach 16.00 Uhr sind bei dem zuständigen Wachmitarbeiter vorher anzumelden. Bei Nichtankündigung solcher Lieferungen erfolgt kein Einlass.

An Sams-, Sonn- und Feiertagen sind Materiallieferungen ausgeschlossen.

Es ist zu beachten, dass von der Bauleitung sowie vom Bewachungsunternehmen keinerlei Lieferungen entgegengenommen werden!

### Örtliche Verhältnisse

Die Baumaßnahme befindet sich innerhalb der Liegenschaft im erschlossenen Gelände. Der Baustellenbereich ist mit einem Bauzaun eingezäunt. Das Herstellen von Öffnungen bzw. Veränderungen in der Umzäunung ist untersagt.

Zufahrten zum Küchenbereich von Gebäude 5 für Anlieferungen etc. sind grundsätzlich frei zu halten.

### Schutzmaßnahmen/Auflagen

Der erforderliche SIGE-PLAN der Baustelle und die Baustellenordnung werden durch einen SiGeKo erstellt und jeder Firma gegen Unterschrift zur Einhaltung der Vorgaben/Auflagen ausgehändigt.

### Abnahme, Prüfungen und Proben

Alle zu erfüllenden Anzeigen, Aufzeichnungen, Abnahmen, Prüfungen, Proben und Kontrollen sind vom AN rechtzeitig und unaufgefordert zu veranlassen bzw. durchzuführen.

### Baustelleneinrichtung

Der direkte Baustellenbereich ist eingezäunt. Die zu benutzenden Straßen/Baustraßen/Transportwege bis zur Baustelle und die BE- und Lagerflächen sind auf dem BE-Plan verzeichnet.

Die eigene Baustelleneinrichtung ist einzukalkulieren. Sämtliche Kosten hierfür (wie für An- und Abtransport, Hubgeräte, Großgeräte, Kleingeräte, Werkzeuge, Maschinen, Absperrungen etc.) bis

zur Beendigung der eigenen Leistung, gehen zu Lasten des Auftragnehmers und sind hier einzukalkulieren. Veränderungen an der Baustelleneinrichtung sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

Für seine Baustelleneinrichtung haftet der Auftragnehmer während der Zeit der Aufstellung, der Vorhaltung und des Abbaus für die Sicherheit und Standfestigkeit. Gefahrenbereiche sind grundsätzlich abzusperren und vor Betreten zu warnen.

### Baustellengelände

Durch den AG wird im allgemeinen BE-Bereich wie folgt für alle am Bau Beteiligten vorgehalten, Sicherheitseinrichtung bestehend aus

- SIGE -Plan / Baustellenordnung / Alarmplan
- 1 Sanikasten
- 1 Feuerlöscher
- Baustrom- und Bauwasserverteiler sind bauseits auf dem Baugelände in ausreichender Anzahl installiert. Der AN richtet Unterverteiler für den eigenen Bedarf ein.
- Die Kosten für den Baustrom und Bauwasser trägt der AG. Es erfolgt keine Umlage der Kosten.
- Die ordnungsgemäße Ausleuchtung der Arbeitsbereiche ist Sache des AN.
- Ein Baustellen WC/Sanitärcontainer ist im Bereich vorhanden.
- Eine Verschmutzung der Fahrstraßen / Zufahrtsstraßen ist generell zu vermeiden. Sollten Verschmutzungen auftreten, sind diese durch den AN umgehend und unaufgefordert zu beseitigen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Es besteht bei allen Firmen ein Gebot zur Sauberkeit am Arbeitsplatz. Sämtliches Abbruchmaterial und alle anfallenden Abfälle in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen.
- Das Formblatt 241 ist zu beachten.
- Für das gesamte Bauvorhaben gilt das Rauchverbot. Die Arbeitsstättenverordnung ist in Verbindung mit den Arbeitsstättenrichtlinien einzuhalten. Die Baustellenverordnung in neuester Fassung ist zu beachten und einzuhalten.
- Vom Auftragnehmer sind dem AG ständig auf der Baustelle befindlicher Ersthelfer zu benennen (10% der Beschäftigten). Jede auf der Baustelle befindliche Firma muss mindestens 1 betriebsbereites Handy vorhalten. Je Bauwagen oder Tagesunterkunft sind je 1 Feuerlöscher und ein Verbandskasten vorzuhalten.
- 4. Bautageberichte
- Der AN ist verpflichtet, tägliche Bautageberichte über seine Leistung und die wesentlichen Ereignisse auf der Baustelle anzufertigen und diese Berichte dem AG bzw. seinem Vertreter auf der Baustelle auf Verlangen, spätestens jedoch wöchentlich zur Kenntnis vorzulegen. Der AG bzw. sein Vertreter hat die Kenntnisnahme durch seine Unterschrift zu bestätigen. Es steht ihm frei, eine vom Inhalt des Berichtes abweichende Sachdarstellung vorzunehmen und im Bautagebericht zu kommentieren.
- Aus dem Bautagebericht muss Folgendes hervorgehen:
  - -Anzahl der Beschäftigten, deren Qualifikation
  - -tägliche Arbeitszeit vor Ort
  - -maximale und minimale Temperatur, Wetterlage, Witterungsverlauf
  - -genaue Bezeichnung der ausgeführten Arbeiten (nach Leistungsart und -ort)
  - -eingesetzte Großgeräte, Leistungsfortschritt, Unterbrechungen
  - -Unfälle bzw. sonstige besondere Ereignisse
- Alle Kosten, die sich aus dieser oder den folgenden Vorbemerkungen ergeben, sind mit den Einheitspreisen der Leistungsbeschreibung abgegolten.

1 **Wände, Verkleidungen**

**Vorbemerkung**

Alle Oberflächen von Wandkonstruktionen sind in planebener, exakt fluchtgerechter und Q2 Oberflächenqualität herzustellen.

Anschlüsse an andere Bauteile sind so auszuführen, dass auftretende Kräfteinflüsse schadlos in jeder Richtung aufgenommen werden können.

Die ausgeschriebenen Montagewände sind in kompletter Material- und Lohnleistung anzubieten. In den Einheitspreisen sind alle umlaufenden Anschlüsse der Montagewände zum Baukörper hin einschließlich aller Sondermaßnahmen zu berücksichtigen. Dies gilt auch für erforderliche Anpassarbeiten.

In den Angebotspreisen sind alle erforderlichen Eck- und T-Anschlüsse zu berücksichtigen.

Die Dämmstoffe sind vollflächig in die Wandhohlräume zwischen die Unterkonstruktion einzupassen und durch Stauchung langfristig gegen Herausfallen und Abrutschen zu sichern. Mehrlagige Dämmschichten sind stoßversetzt einzubauen. Beschädigte oder nasse Dämmstoffe sind nicht zu verarbeiten.

Waagerechte Stoßfugen sind zu vermeiden bzw. zu minimieren.

Alle Spachtelarbeiten sind erst dann vorzunehmen, wenn die Gipskartonplatten eine Restfeuchte von weniger als 1,5% aufweisen.

Die Restfeuchtemessung ist zu protokollieren.

Die Trockenbauarbeiten inklusive der Anschlüsse sind nur mit bauaufsichtlich zugelassenen Systemen und Einbauteilen anzubieten und auszuführen.

Das Arbeiten in verschiedenen Teilbereichen / Geschossen sowie mehrere

Einsätze auf der Baustelle sind aufgrund der Kleinteiligkeit der Leistungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.10				
<p>entzuzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.</p> <p><b>Installationswand, W3-1, d=260mm</b></p> <p>Nichttragende Installations-Ständerwand mit</p> <p>Trockenbau-Beplankung als Trennwand</p> <p>zwischen Garküche und Spülküche,</p> <p>entsprechend Herstellervorschriften einschl.</p> <p>aller Materialien, Anschlussdichtungen und</p> <p>Befestigungsmittel liefern und wie folgt montieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- doppeltes Ständerwerk aus verzinkten CW- und UW-Profilen mit erhöhtem Korrosionsschutz,</li> <li>einschließlich Anschlussdichtung an andere Bauteile</li> <li>- beidseitige Beplankung mit Trockenbauplatten, geprüft und zugelassen für Wassereinwirkungs-kategorie W3-1,</li> <li>einschl. starrem Anschluss mit Anspachtelung an untere Bauteile.</li> </ul> <p>Schraubenköpfe und Fugen in Q2 verspachteln, als Grundlage für Fliesenarbeiten;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Ausbildung der Plattenstöße als Spachtelfuge sind die Fugen zusätzlich mit einem Gewebeband zu armieren</li> <li>- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut</li> </ul> <p>Profile: 2 x CW 50/0,6</p> <p>Beplankung je Seite: 2x12,5 mm</p> <p>Dämmdicke: 40 mm</p> <p>Anzahl Dämmlagen: 1</p> <p>Mindestrohddichte: 40 kg/m<sup>3</sup></p> <p>Wanddicke: 260 mm</p> <p>Wandhöhe: 3,45m</p> <p>Montage auf Mauerwerksockel aus Kalksandstein; Sockelbreite = 240mm;</p> <p>äußere Beplankungslage schließt bündig mit Sockelputz ab;</p> <p>obere Anschlüsse an Querprofilen der nachfolgenden Position</p> <p>seitlicher Anschluss 1x an Mauerwerkswand</p> <p>eine Wandseite freistehend</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Raum: 1.09.1/ 1.09.2			
	Angebotenes Fabrikat: <u>.....</u>			
	vom Bieter einzutragen			
1.20	20,000	m2	_____	_____
	<b>Zulage oberer Anschluss Inst.Wand</b> Zulage für den oberen Anschluss an Rippendecke mit Ziegelfüllkörpern: - Lieferung von Tragprofilen mit erhöhtem Korrosionsschutz (Küchenbetrieb) - Einzellänge Profil: 800mm - Montage quer zu Rippenspannrichtung über 3 Rippen = zwei Füllkörperbereiche - Abstand Profile gemäß Herstellervorschrift Tragprofile der v.g. Installationswand sind an diesen Querprofilen zu befestigen; incl. aller notwendigen weiteren Verstärkungen, Befestigungsmitteln.			
1.30	1,000	psch	_____	_____
	<b>Zulage freies Wandende, d=260mm</b> Zulage zu v.g. Installationswand zur Herstellung des freien Wandendes mit den erforderlichen Verstärkungsprofilen sowie der Beplankung der freien Seitenfläche mit Plattenstreifen, incl. Kantenschutzprofile aus Edelstahl. Spachtelung in Q2 Breite: 260mm			
1.40	4,000	m	_____	_____
	<b>Profile als Tragverstärkung für WST</b> Lieferung und Montage von UA-Profilen innerhalb der v.g. Installationswand als Befestigung für Weitspannträger h = 100mm und freitragende GK-Decken. Incl. aller Befestigungsmittel.			
1.50	20,000	m	_____	_____
	<b>Vorsatzschale, halbhoch, d=15cm</b> Trockenbauplatten-Vorsatzschale, freistehend als Installationsverkleidung, mit Ständerwerk aus verzinkten CW/UW-Profilen 50/50/6mm, mit 150 mm Wandabstand aufstellen; Fugen und Schraubenköpfe verspachteln in Q2 als Grundlage			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

für Fliesenarbeiten.  
 Alle Anschlüsse an angrenzende Bauteile elastisch herstellen.  
 Anschlüsse seitlich an Mauerwerk u. Trockenbau  
 Beplankung: einseitig 2x 12,5mm Feuchtraum-Platten für W2-1  
 Vorsatzhöhe: ca. 500mm  
 Montage auf Mauerwerkssockel aus Kalksandstein; Sockelbreite = 115mm;  
 äußere Beplankungslage schließt bündig mit Sockelputz ab;  
 Incl. Beplankung obere Abschlussfläche; incl. Kantenprofil aus Edelstahl, Länge 2m  
 Raum: 1.07  
 Angebotenes Fabrikat: .....  
 vom Bieter einzutragen

1.60	3,000	m2 <b>Zweiseitig Verkleidg, d=75mm, W2-1</b> Freistehende zweiseitige Verkleidung von Rohfußboden bis Unterkante Massivdecke. Bauart: einseitig raumseitig zweilagig beplankte Stahlunterkonstruktion aus verzinkten CW-/UW-Profilen 50 x 06, erhöhter Korrosionsschutz (Küchenbetrieb). Wassereinw.Klasse: W2-1 Schalendicke: 75 mm Höhe: bis 3,60m Abwicklung: bis 0,3m/0,3m Beplankung: einseitig raumseitig 2x12,5mm Feuchtraum-Platte Verkleidung entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen und Befestigungsmittel liefern und montieren, sowie der Verspachtelung der Fugen der äußeren Plattenlage und der sichtbaren Befestigungsmittel in Q2 als Grundlage für Fliesenarbeiten, Anschlüsse zu den Wand- und Deckenflächen	_____	_____
------	-------	--	-------	-------

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		abrisssicher mit Gewebestreifen o.ä. überspannen und Oberfläche verspachteln in Q2 Raum: 1.07 Angebotenes Fabrikat: <u>.....</u> vom Bieter einzutragen		
1.70	6,000	m2 <b>Revisionsklappen, incl. Öffnung, 300/300mm</b> Liefern und einbauen von Revisionsklappen als Zulage zu vorbeschriebenen Installationsverkleidungen bzw. Vorwänden als Standardausführung. Ausführung nach Werksvorschrift. Incl. Herstellung der Aussparung in den Beplankungen. Größe: ca. 300mm/300mm Material: Metall, weiß beschichtet, Korrosionsschutz für Nassräume	_____	_____
1.80	2,000	Stck <b>Aussparungen in Vorwänden, Dm bis 40mm</b> Herstellen von Aussparungen als Zulage zu vorbeschriebenen Vorwänden. Ausführung nach Werksvorschrift. Incl. Anarbeitung an verlegte Leitungen. Größe: bis ca. Dm 40mm	_____	_____
1.90	20,000	Stck <b>Aussparungen in Vorwänden, Dm bis 100mm</b> Wie vor, jedoch Durchmesser bis 100mm.	_____	_____
1.100	4,000	Stck <b>Aussparungen in Vorwänden, 200mm/200mm</b> Herstellen von Aussparungen als Zulage zu vorbeschriebenen Vorwänden. Ausführung nach Werksvorschrift. Incl. Anarbeitung an verlegte Leitungen. Größe: bis 200mm/200mm	_____	_____
1.110	2,000	Stck <b>Montagewand, d=125mm , Feuchtraum</b> Nichttragende Gipskartonplatten-Ständerwand, entsprechend Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen und Befestigungsmittel liefern und wie folgt montieren: - einfaches Ständerwerk aus verzinkten CW- und	_____	_____

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

UW-Profilen, einschließlich Anschlussdichtung an andere Bauteile

- beidseitige Beplankung mit Feuchtraumplatten, einschl. starrem Anschluss;

- Schraubenköpfe und Fugen verspachteln, als Grundlage für Malerarbeiten; alle notwendigen Spachtelungen so herstellen, dass ohne weitere Spachtel- und Schleifarbeiten Fliesenarbeiten erfolgen können = Q2

- bei Ausbildung der Plattenstöße als Spachtelfuge sind die Fugen zusätzlich mit einem Gewebband zu armieren

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut

Profile: CW75/50/0,6

Beplankung je Seite: 2x12,5 mm

Dämmdicke: 40 mm

Brandverhalten Dämmung: A1

Anzahl Dämmlagen: 1

Mindestrohdichte : 40 kg/m3

Wanddicke: 125 mm

Wandhöhe: bis 3,65m

Montage auf Rohdecke mit Querprofilen in Folgeposition;

oberer Anschluss an Hohlkörper oder Stahlträger in Folgeposition

seitliche Anschlüsse an Mauerwerk und Trockenbau

Raum: 2.11 OG

Angebotenes Fabrikat: .....

vom Bieter einzutragen

1.120

10,000 m2

**Zulage unterer Anschluss Montagewand**

Zulage für den unteren Anschluss der v.g.

Montagewand auf der Rippendecke:

- Lieferung und Verlegung von QR 40/40

mit Einzellänge 600mm quer zum Boden-

profil der Wand

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.130	3,000	m		
1.140	3,000	m		
1.150	1,000	Stck		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

entsprechend Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen und Befestigungsmittel liefern und wie folgt montieren:

- einfaches Ständerwerk aus verzinkten CW- und UW-Profilen mit erhöhtem Korrosionsschutz, einschließlich Anschlussdichtung an andere Bauteile
- beidseitige Brandschutz-Bepankung einschl. starrem Anschluss mit Anspachtelung an andere Bauteile. Schraubenköpfe und Fugen verspachteln in Q2, als Grundlage für Fliesenarbeiten auf einer Wandseite;
- bei Ausbildung der Plattenstöße als Spachtelfuge sind die Fugen zusätzlich mit einem Gewebiband zu armieren
- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, d=60mm, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut

Profile: CW 75/0,6  
 Bepankung je Seite: 1x12,5 mm + 1x 25mm,  
 Massivbauplatte

Dämmdicke: 60 mm  
 Brandverhalten Dämmung: A1  
 Anzahl Dämmlagen: 1  
 Mindestrohndichte: 40 kg/m3  
 Wanddicke: 150 mm  
 Wandhöhe: bis 3,90m

Montage auf Rohdecke; obere Anschlüsse an Rippendecke nur im Bereich der Füllkörper mit Hohlraumdübeln, keine Befestigung in Stahlbetonrippe zulässig!

seitliche Anschlüsse an Trockenbauwände

Raum: 2.10/ 2.11

Angebotenes Fabrikat: .....

vom Bieter einzutragen

1.160 8,000 m2  
**Schachtverkleidung, EI90, zweiseitig**  
 Freistehende zweiseitige Verkleidung von Rohdecke bis Unterkante Rippendecke.  
 Bauart: einseitig raumseitig zweilagig beplankte

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Stahlunterkonstruktion aus verzinkten  
 CW-/UW-Profilen 75 x 06.

Brandschutz:EI90

Schalendicke: 115 mm

Höhe: bis 3,80m

Abwicklung: ca. 1,2m+0,9m

Beplankung: einseitig raumseitig 2x 20mm

Fireboardplatten

Verkleidung entsprechend den Herstellervor-  
 schriften einschl. aller Materialien, Anschluss-  
 dichtungen und Befestigungsmittel liefern und  
 montieren, sowie der Verspachtelung der Fugen  
 der äußeren Plattenlage und der sichtbaren  
 Befestigungsmittel in Q2 als Grundlage für Anstrich.  
 Obere Befestigung: ausschließlich in den Hohlkörpern  
 mit entsprechenden Hohlraumdübeln.

Seitliche Anschlüsse zu den angrenzenden EI90-  
 Trockenbauwandflächen abrisssicher herstellen  
 R 2.10 / Lüftungskanal

Angebotenes Fabrikat: .....

vom Bieter einzutragen

1.170	8,000	m2		
-------	-------	----	--	--

**EI90-Ertüchtigung vorhandene Montagewand**  
 Vorhandene Raumtrennwand zwischen R 2.10/2.12

ohne BS-Anforderung im Bereich des EI90-Lüftungs-  
 schachtes aus Vorposition ertüchtigen:

- zusätzliche Beplankung mit 2 x 20mm

Fireboardplatten

- raumhoch von Rohfußboden bis Rohdecke

- Beplankungslänge 1,4m

Außerhalb des Schachtes Verspachtelung der Fugen  
 der äußeren Plattenlage und der sichtbaren  
 Befestigungsmittel in Q2 als Grundlage für Anstrich.

Angebotenes Fabrikat: .....

vom Bieter einzutragen

1.180	6,000	m2		
-------	-------	----	--	--

**Tragverstärkung für Weitspannträger; BS-Unterfütterung**  
 Lieferung und Montage von UA-Profilen innerhalb

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der v.g. EI90-Schachtverkleidung als Befestigung für Weitspannträger h = 75mm und freitragende GK-Decken. Incl. aller Befestigungsmittel. Auf Schachtbeplankung zusätzliche BS-Unterfütterung im Bereich WST aus 2 x 20mm Fireboard montieren. Raum 2.10		
1.190	2,000	m		
		<b>Aussparung in EI90-Montagewand, Anarbeitung HEA160</b> Anarbeitung der EI90-Montagewand (Vorposition)  an durchlaufende Stahlträger HEA 160 mit dreiseitiger EI90-Brandschutzverkofferung (gesonderte Position): - erforderliche zusätzliche Profile setzen - Beplankungen anpassen / anarbeiten - Durchgang innerhalb der Wand gemäß Herstellervorgabe mit Brandschutzplatten auskleiden - Anschlussfugen gemäß Herstellervorgabe ausbilden  Profil: HEA160  Verkofferung: 25mm zementgebundene Calciumsilicat-Brandschutzplatte,  Wandstärke:150mm  R 2.10/2.11  <b>Angebotenes Fabrikat: .....</b>  vom Bieter einzutragen		
1.200	2,000	Stck		
		<b>Aussparung in EI90-Schachtwand, Anarbeitung HEA160</b> Wie vor, jedoch Aussparung in EI90-Schachtverkleidung (Vorposition)		
1.210	2,000	Stck		
		<b>Revisionsklappen I90, incl. Öffnung, 300/300mm</b> Einbau eines Revisionsöffnungsverschlusses an eine Schachtwand als Installationschacht mit Brandschutzanforderung I 90.  Mindestdicke der Beplankung 2 x 20 mm.  Revisionsöffnungsverschluss-Außenrahmen mittels Montagekrallen und Schnellbauschrauben TN /  Diamantschrauben XTN fest an Beplankung fixieren.  Beim Verschrauben stets auf Rechtwinkligkeit und Spannungsfreiheit achten.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Plattenstreifen-GKF von hinten seitlich an Revisions-  
 öffnungsverschluss-Außenrahmen drücken und durch  
 die Beplankung verschrauben, anschließend Innendeckel  
 einsetzen und Verschlussfunktion überprüfen.  
 Revisionsöffnungsverschluss-Außenrahmen mit kunst-  
 stoffvergütetem Gips nach Qualitätsstufe Q2 gemäß  
 Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie  
 e.V. verspachteln.  
 Ausführung: 300x300  
 Einbauhöhe: 3m über Fußboden  
 Raum: 2.11 OG  
 Angebotenes Fabrikat: .....  
 vom Bieter einzutragen

1.220	1,000	Stck	_____	_____
<p><b>Schließen Montageöffnung in EI90-Schachtverkleidung</b>                      Bauseits geöffnete EI90-Schachtverkleidung zur                      Erneuerung von Lüftungskanälen wieder schließen.                      - Kontrolle der Tragprofile und bei Bedarf                      Ergänzung CW-/UW-Profile 75 x 06                      Brandschutz:EI90                      Schalendicke: 115 mm                      Höhe: bis 3,60m                      Öffnungslänge: ca. 1,5m                      Beplankung: einseitig raumseitig 2x 20mm                      Fireboardplatten                      Verkleidung entsprechend den Herstellervor-                      schriften einschl. aller Materialien, Anschluss-                      dichtungen und Befestigungsmittel liefern und                      montieren, sowie der Verspachtelung der Fugen                      der äußeren Plattenlage und der sichtbaren                      Befestigungsmittel in Q2 als Grundlage für Anstrich                      - Übergänge zur vorhandenen EI90-Beplankung                      gemäß Herstellervorschrift ausführen                      Raum 2.06 OG                      Angebotenes Fabrikat: <u>.....</u>                      vom Bieter einzutragen</p>				
	8,000	m2	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.230		<b>Überarbeitung EI90-Wand, zurückgebauter Wandanschluss, DG</b> Im Bereich bauseits zurückgebaute Trennwand  innerhalb Lüfterzentrale Wandbeplankung schließen  und anarbeiten an angrenzende Beplankung.  Brandschutz: EI90  Beplankung: 2 x 20mm Fireboard  Breite Beplankungsstreifen: bis 600mm  Raum 3.01 DG		
	8,000	m		
1.240		<b>Zulage nachträgliche Wandbeplankung</b> Zulage zu vorbeschriebenen Positionen Gipskarton-Ständerwände, Vorsatzschalen, Verkleidungen für Mehraufwendungen und Mehrkosten für Fertigstellen der Beplankungen in mehreren Arbeitsgängen zur Ermöglichung der Montage von Installationen durch andere Unternehmer, soweit die Leistung nicht im Zuge gleichartiger Trockenbauarbeiten kontinuierlich erbracht werden kann.		
	50,000	m <sup>2</sup>		
1.250		<b>Verfugung elastisch</b> Verfugung, elastisch, der Wandanschlüsse der vorgenannten Wände, Verkleidungen aus Gipskartonplatten gegen massive Bauteile, auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar) unter Beachtung der Anforderungen an Brandschutz etc.		
	50,000	m		

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **Decken**

2.10 **Werksplanung Weitspannträger-System**

Auf Grundlage der Vordimensionierung und Montageplanung der direkt befestigten Weitspannträger des AG Erstellung der eigenen Werksplanung gemäß gewähltem System für die Abhängung von Hygiene- und GK-Decken sowie die Abhängung / Auflage von Lüftungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen.  
 Die Planung betrifft im EG 5 Räume; im OG 2 Räume.  
 Im Folgenden sind die Weitspannträger ohne die jeweiligen Abhangdecken gesondert ausgeschrieben.  
 Die Montage der WST erfolgt als Vorlauf zur Technik-Installation.  
 Die Geschossdecken aus Ziegelhohldecken dürfen an keiner Stelle für Befestigungen genutzt werden!  
 Die Vorplanung des AG ist auf die Kanalführung der Lüftung abgestimmt.  
 Die Medienführung ist in der eigenen Werksplanung zwingend umzusetzen und kann nur in Abstimmung mit der Haustechnikplanung in Details geändert werden.

2.20 1,000 psch **WS-System XL, 2xUA 75, Spannweite bis 2800mm**

Weitspannträger-System XL als freitragende Metallunterkonstruktion aus Verbundprofilen, zur Befestigung einer abgehängten Unterdecke und technischer Installationen wie folgt in allen Teilen liefern und gemäß Verwendbarkeitsnachweis /Herstellervorschrift montieren:  
 - Einbauhöhe: bis 3,45m  
 - OK WS 250mm bis 50mm unter Rohdecke  
 - Spannweite: bis 2800mm  
 - Achsabstand: 625 mm  
 - Durchbiegungsbegrenzung: L/300  
 - Gewicht Unterdecke und Zusatzlasten: 50kg/m<sup>2</sup>  
 - Vordimensionierung 2x UA 75/40-2, gelocht  
 - Rücken an Rücken verbunden  
 - Einzel- oder Winkelbefestigung:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- 25% an MW-Wand d>= 24cm			
	- 75% an Trockenbauwänden			
	mit zugelassenen Befestigungsmitteln			
	Raum 1.06/ 1.09.1/ 1.09.2/ 2.10			
	Angebotenes Fabrikat: <u>.....</u>			
	vom Bieter einzutragen			
2.30	52,000 m <sup>2</sup>	<b>WS-System XL, 2xUA 75, Spannweite bis 3250mm</b>	_____	_____
	Wie vor, jedoch nur für Abhängung			
	Lüftung:			
	- Spannweite: bis 3250mm			
	Raum 1.07/ 1.08			
2.40	45,000 m	<b>Zwischenträger, UA50, gelocht, Länge 600mm</b>	_____	_____
	Für die Abhängung oder als Auflager von			
	technischen Installationen Lieferung und			
	Montage von gelochten UA-Profilen, passend			
	zum WS-System, zwischen die WS-Profile			
	der Vorpositionen.			
	Einbauhöhe bis 3,4m			
	Einzellänge = Achsabstand WS = 625mm			
	Befestigung: gemäß Herstellervorschrift an			
	WS-UA-Profilen der Vorpositionen			
2.50	40,000 Stck	<b>Freitragende GK-Decke, Feuchtraum, SW bis 2m</b>	_____	_____
	Freitragende Unterdecke mit freitragender Unter-			
	konstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen,			
	mit einzeln angeordneten Tragprofilen aus Profilen			
	CW 50, Anschluss mit Profilen UW 50,			
	mit 12,5 mm Feuchtraumplatten			
	- Einbauhöhe: bis 2,6m,			
	- Spannweite: bis 1800 mm			
	- Befestigungsuntergrund: Ziegelmauerwerk und			
	Trockenbauwände			
	- Standardverspachtelung Q2 gemäß IGG-Merkblatt 2			
	Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis/			
	Herstellervorschrift,			
	Unterkonstruktion:			
	- UW/CW 50 Profile, - Achsabstand Tragprofile 600 mm,			





Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.160		<p><b>Rasterdecke, Akustik, Druckreinigung</b>            Akustikdeckensystem mit Akustikdeckenplatte</p> <p>aus Glaswolle liefern und montieren;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Format 625x625mm</li> <li>- Kantenausführung: A (gem. DIN EN 13964)</li> <li>- Plattenstärke 20mm</li> <li>- stabile Produktausbildung</li> <li>- jede Platte ohne Einbauteile einfach demontierbar</li> <li>- allseitige homogene weiße Farboberfläche</li> </ul> <p>Lichtreflexionsgrad: 84% (99% diffus)</p> <p>nicht brennbar</p> <p>Baustoffklasse: A2-s1,d0 (gem. DIN EN 13501-1)</p> <p>Material: recyceltes Altglas (Anteil &gt; 70%) mit umweltfreundlichen pflanzlichen Bindemittel ohne Zugabe von Formaldehyd (Formaldehyd-emission max.10 µg/m³, zertifiziert, gemäß ISO 16000)</p> <p>CO2-Gehalt: max. 4,56kg CO2 equiv/m² gemäß EPD Typ III, Übereinstimmung mit ISO 14025/ EN 15804</p> <p>Absorptionsklasse: A (gem. DIN EN ISO 11654), αw = 0,90</p> <p>Reinraumklassifizierung: ISO-Klasse 5</p> <p>Feuchtebeständigkeit: bis 95%RH bei 30°C formstabil (DIN EN 13964)</p> <p>Reinigung: kann trocken und feucht gereinigt werden, 2x/Jahr Hochdruck- und Niederdruckreinigung (Wassertemp. max. 35°C), 4x/Jahr Dampfreinigung, gängige desinfizierende chemische Reinigungszusätze möglich,</p> <p>System-Unterkonstruktion:</p> <p>leicht montierbar sowie de- und remontierbar</p> <p>Stahlblechprofile, mit spezieller Beschichtung und Selbstregenerierung bei Schnittkanten, für korrosive Umgebungen in Korrosionsschutzklasse C3 nach EN ISO 12944-2</p> <p>sichtseitig weiße Oberfläche (ähnl. RAL 9003)</p> <p>max. 3,5 kg/m² (UK + Akustikplatte)</p> <p>Montage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einlege-System (lose aufgelegt) mit</li> </ul>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Möglichkeit der Clipbefestigung		
		- Befestigung Abhänger an Weitspannträgern		
		(Vorpositionen)		
		- incl. anfallende Anschnitte herstellen und		
		mit Lack behandeln		
		Abhängehöhe: bis 650mm		
		Höhe Deckenunterkante: bis 2,80m		
		Incl. Arbeitsrüstung		
		Raum: 1.06/ 1.09.1/ 1.09.2		
		Angebotenes Fabrikat: <u>.....</u>		
		vom Bieter einzutragen		
2.170	40,000 m2	<b>Wandanschluss, Raster</b>	_____	_____
		Wandanschlüsse für v.g. Rasterdecke wie folgt:		
		- umlaufendes C3 U-Abschlussprofil , 13/22/25 mm,		
		- L=3000 mm, weiß (ähnl. RAL 9003)		
		- Befestigung an massiven Wänden und Trockenbau-		
		Wänden entsprechend Herstellervorschriften mit		
		bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln		
		- incl. Gehrungsschnitte bei Innen-, Außenecken		
2.180	50,000 m	<b>Wandanschluss, Raster, an Edelstahlhauben, Zulage</b>	_____	_____
		Zulage zu v.g. Randanschluss der Akustikdecken		
		an Edelstahl-Ablufthauben;		
		OK Haube = UK Rasterdecke		
2.190	15,000 m	<b>Ausschnitte, 4cm/4cm, Zulage</b>	_____	_____
		Zulage für das Herstellen von Ausschnitten für		
		Rohrdurchführungen u.ä. ca. bis 4cm x 4cm in		
		vorgenannter Rasterdecke.		
2.200	20,000 Stck	<b>Ausschnitte, DN 200, incl. Verstärkung, Rasterdecke</b>	_____	_____
		Herstellen von Ausschnitten für Lüftungsventile, Spots		
		u.ä. bis 225mm x 225mm in v.g. Raster-Decken.		
		Gewicht der Einbauelemente ca. 0,7kg		
		Incl. Verstärkung der UK bei Bedarf.		
2.210	16,000 Stck	<b>Blende, Höhengsprung Raster-Decke</b>	_____	_____
		Vertikale Blenden für v.g.Raster-Decke im Bereich		
		Höhensprung der Decken ca. 30cm vor den		
		Fenstern aus GK-Feuchtraumplatten		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		incl. notwendiger Befestigungsmittel, Eckwinkel, Verstärkungsprofile u.ä. Feuchtraum-Beplankung Blendenhöhe:bis 500mm Breite Höhengsprung: 300mm Incl. Ausbildung von 4 Innen-, Außenecken Raum: 1.06 (Fenster) 1.09.1/ 1.09.2		
2.220	10,000	m	_____	_____
		<b>Verstärkung UK, Sicherheitsleuchten</b> Für die bauseitige Montage von Sicherheitsleuchten  Verstärkung der UK der v.g. Rasterdecke.  Leuchtengewicht: 1kg  Flur 1.06		
2.230	1,000	Stck	_____	_____
		<b>Zulage Deckenmontage zeitlich versetzt</b> Zulage für Mehraufwendungen, Mehrkosten für die  zeitlich versetzte Montage der Deckenunterkonstruktion und der Beplankung bzw. dem Einlegen der Deckenplatten zur Ermöglichung der Montage von Installationen durch andere Unternehmer, soweit die Leistung nicht im Zuge gleichartiger Trockenbauarbeiten kontinuierlich erbracht werden kann.  .		
2.240	78,000	m2	_____	_____
		<b>Brandschutzverkofferung, dreiseitig, Stahlträger HEA 160</b> Direkte Beplankung von HEA 160 Stahlträger als  Deckenträger unter Decke EG und OG:  - Brandschutz EI90  - dreiseitige Beplankung mit 25mm zement- gebundener Calciumsilicat-Brandschutzplatte,  - 25mm Knaggen im Trägerflansch  - Ausführung ohne Unterkonstruktion  - Klammerung/Befestigung gemäß Herstellervorgaben  - Unterzuglänge: 5,50m  - Einbauhöhe: 3,4m  entsprechende Arbeitsrüstung ist einzukalkulieren  Abwicklung: 200mm / 210mm / 200mm  R 1.09.1/ R 2.10+2.11  Angebotenes Fabrikat: <u>.....</u>		

vom Bieter einzutragen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.250	15,000	m2	_____	_____
<b>Brandschutzverkofferung, dreiseitig, Stahlträger HEA 120</b> Wie vor, jedoch Stahlprofil 120 Einzellänge: 2m Einbauhöhe über Fußboden: 2,4m Abwicklung: 165mm / 170mm /165mm Raum 0.14 KG				
2.260	1,500	m2	_____	_____
<b>Brandschutzverkofferung, dreiseitig, Stahlträger HEA 100</b> Wie vor, jedoch Stahlprofil 100 Verschweißt zwischen v.g. HEA 160 Einzellänge: 1m Abwicklung: 145mm / 150mm /145mm Einbauhöhe über Fußboden: 3,4m entsprechende Arbeitsrüstung ist einzukalkulieren Raum 1.09.1/ 2.10/ 2.11				
2.270	2,500	m2	_____	_____
<b>Anschluss HEA100 an HEA160</b> Anschluss der v.g. Brandschutzverkofferung der Querträger HEA100 zwischen der Verkofferung der Hauptträger HEA160 gemäß Herstellervorgabe im Bereich der 90° Innenecken mit zusätzlicher Beplankung herstellen. Je Menge = 2 Innenecken				
2.280	8,000	Stck	_____	_____
<b>Stundenlohnarbeiten</b> Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten Für unvorhersehbare, nur nach tatsächlichem Aufwand abrechenbare Arbeiten, die nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauüberwachung des AG auszuführen sind, werden zum gesonderten Nachweis folgende Stundensätze verrechnet . Stundensatz Fachwerker Arbeiten , welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker				
	5,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\*



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.20	2,000	Stck		
<b>Edelstahltür 885/2135mm, Sichtfenster, rechts</b> Wie vor, jedoch  Anschlag:rechts  Raum: 1.08 Tür-Nr. T1.06  Angebotenes Fabrikat: .....  <div style="text-align: right;">vom Bieter einzutragen</div>				
3.30	1,000	Stck		
<b>Edelstahl-Umfassungszarge, 885/2135mm, MW 300mm</b> Edelstahlumfassungszarge, zweiteilig, sauber  geschliffen für überfälzte Edelstahltüren, Hohl- kammerdichtungen, dauerhaft rückstellfähig, Gehrungsecken verschweißt.  Komplett vermörtelt mit Zargenvergussmörtel  Blechdicke: mind. 1,5mm  Befestigung: innerhalb Falz verschraubt;  Baurichtmaß: 885/2135mm  Maulweite:ca.300mm  Gewändeanschluss: ca. 300mm Mauerwerk verputzt  Tür-Nr. T1.04  Angebotenes Fabrikat: .....  <div style="text-align: right;">vom Bieter einzutragen</div>				
3.40	1,000	Stck		
<b>Edelstahl-Umfassungszarge, 885/2135mm, MW 150mm</b> Wie vor, jedoch  Maulweite:ca. 150mm  Gewändeanschluss: ca. 150mm Mauerwerk  <div style="text-align: right;">beidseitig verputzt</div>  Tür-Nr. T1.05 / T1.06  Angebotenes Fabrikat: .....  <div style="text-align: right;">vom Bieter einzutragen</div>				
3.50	2,000	Stck		
<b>Edelstahl-Schiebetür, Automatik,einflüglig, 885/2130mm, Sichtfenster</b> Einflüglige Edelstahl-Schiebetür, automatisch öffnend,  liefern und betriebsbereit montieren.  Lichte Öffnungsmaße: 885 / 2135mm  Einlaufanschlag: 250mm  Sturzhöhe: 300mm				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Türblatt:- Paneelbauweise, doppelwandig, d ca. 60mm, allseitig geschlossen - innenliegende Edelstahl-Aussteifungsprofile - ca. 1,00mm Blechstärke Glasausschnitt: über ca. 1/4 der Blattfläche mit einer senkrechten Teilung. Verglasung: ESG Oberfläche: - planeben, geschliffen Korn 240 - matt gebürstet - Laufschiene, Haltewinkel, Rollen und sonstige Teile ebenfalls in Edelstahl, matt, gebürstet - Reinigung mit chemischen Zusätzen - Feuchtigkeitsresistent und hygienisch einwandfrei. Beschlag: - wartungsfreies kugelgelagertes Rollenlaufwerk - Röhrenlaufschiene - Laufschiennenverkleidung in Edelstahl - ohne Führung auf Fußboden - mit seitlichen Einlaufprofilen - Bügelgriff und Muschelgriff in Edelstahl - Hakenschloss Klasse 4, vorgerichtet für Profilzylinder Zarge: - Durchgangszarge, Edelstahl - MW ca.300mm - Gewändeanschluss Mauerwerk verputzt - komplett vermörtelt mit Zargenvergussmörtel Öffner: - in gesonderter Position Einbau: - freilaufend vor gefliester Mauerwerks- wand, nach links schiebend - verdeckte Befestigung Tür mit Antrieb gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ASR 1.7, DIN 18650-1, 2 und den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Komplette Lieferung aller v.g. Bauteile und betriebs- bereite Montage incl. aller Dichtungsarbeiten,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Kleineisen- und Befestigungsteile, Stemm- und  
 Einsatzarbeiten.  
 Raum: 1.09.1 / 1.09.2 Tür-Nr. T1.07/ T1.08  
 Angebotenes Fabrikat: .....  
 vom Bieter einzutragen

3.60 2,000 Stck \_\_\_\_\_

**Öffner, Schiebetüranlage**  
 Lieferung und Montage des Antriebs mit allen  
 erforderlichen Komponenten für die automatische  
 Öffnung der v.g. Schiebetüranlage:

- Elektroantrieb über Bewegungsmelder mit  
Allgemein bauaufsichtlicher Zulassung
- Energieversorgung über ein stabilisiertes  
Netzteil
- alle Bauteile unempfindlich gegen hohe  
Luftfeuchtigkeit
- in Antriebseinheit integrierte Steuerzentrale
- integrierte Magnetenschalter
- Öffnungsgeschwindigkeit einstellbar  
von 20-70cm/s
- mittlere Schließgeschwindigkeit max. 10cm/s
- einstellbare Aufhaltezeit bis 180s
- Konsolen, Einhausungen u.ä aus Edelstahl

Bei Netzausfall:

- Trennung Motor und Magnetbremse von  
der Steuerung
- Türöffnung nur noch manuell möglich

Kombimelder beidseitig:

- mit selbstüberwachtem, richtungserkennendem  
Radarbewegungsmelder
- mit selbstüberwachtem doppeltem 3D-Lichtvorhang  
zur Ansteuerung und Absicherung des Schließ-  
bereichs in Fluchtrichtung nach AutSchR und  
DIN 18650 / EN 16005, IP 54
- Laufrichtungserkennung und Ausblendung  
Querverkehr
- beidseitig Sensoren zur Überwachung  
der Nebenkanten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Incl. komplette Verlegung und Anschluss der Versorgungs-,  
 Steuerkabel ab bauseitigem Übergabepunkt mit 230V  
 Angebotenes Fabrikat: .....  
 vom Bieter einzutragen

3.70      2,000      Stck

**EI30-CS Edelstahltür 1010/2135mm, Sichtfenster, Umf.Zarge**

EI30-CS Edelstahltür, zertifiziert, liefern und einbauen:

- doppelwandig, allseitig geschlossenes Türblatt,
- 3-seitig gefälzt
- Reinigung mit chemischen Zusätzen
- Feuchtigkeitsresistent und hygienisch einwandfrei.

Bautiefe:gemäß Brandschutzzulassung

Oberfläche:Edelstahl marmoriert

Abmessung:1010/2135mm

Anschlag:1 x rechts

Sichtfenster:ca. ¼ der Blattfläche mit einer senkrechten Teilung

Verglasung:Brandschutzverglasung ESG

Bänder: je drei Edelstahl-Objektbänder

Brandschutz:EI30-CS

Feststellanlage in gesonderter Position

Türdrücker und Stützringschilder in gesonderter Position,

Tür und Einsteckschloss als Panikschloss

Behördenklasse 4 jeweils vorgerichtet für bauseitigen Profilzylinder,

Zarge:                      Edelstahl-Umfassungszarge

Maulweite ca. 150mm

Gewändeanschluss Mauerwerk

komplett vermörtelt mit Zargen-  
vergussmörtel

Raum : 1.10 Tür-Nr. T1.09

Angebotes Fabrikat: .....  
 vom Bieter einzutragen

3.80      1,000      Stck

**EI30-CS200, Stahltür, 1010/2135mm, Umfassungszarge**

Einflüglige Stahl-Türkonstruktion, dreiseitig

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

gefälzt wie folgt liefern und einbauen:

Brandschutz: EI30-CS200

Dicke: ca. 61mm,

Blechdicke: ca. 1mm

Isolierung:Mineralfaserplatte

Rohbauöffnung: 1010mm/2135mm

Anschlag:links

Beschlag: 3 Bänder V2A,  
 -Türgriffpaar in gesonderter Position

Tür und Einsteckschloss als Panikschloss

Behördenklasse 4 jeweils vorgerichtet für  
 bauseitigen Profilzylinder,  
 Obentürschließer in gesonderter Position

Oberfläche: feuerverzinkt, grundiert für  
 bauseitigen Anstrich

Zarge: Umfassungszarge ohne Boden-  
 Einstand, Maulweite 250mm,

Gewändeanschluss: Trockenbauwand EI90  
 Einbau gemäß Herstellervorschrift

Zargenhinterfüllung: fugenfrei mit zugelassener  
 MiWo oder mit Brandschutzschaum  
 ausfüllen

Incl. Zarge liefern und montieren.

Lüfterzentrale Tür-Nr.: T3.01

Angebotenes Fabrikat: .....  
 vom Bieter einzutragen

3.90	1,000	Stck <b>EI30-CS200 Alu-Glas-Rahmentür, mehrteilig, 1,90/2,76m</b> Verglastes Aluminium-Rahmenelement, mehrteilig, mit zweiflügliger Tür und Oberlicht, dichtschießendes Element mit Panikfunktion Brandschutz:EI30 - CS200 Öffnung: von Hand Türschließer: Obentürschließer für beide Flügel, integrierter Gleitschienen-Türschließer mit stark abfallendem Öffnungsmoment, 24V, einstellbarer Schließgeschwindigkeit und einstellbarem Endschlag, Schließfolge-	_____	_____
------	-------	---	-------	-------

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		regelung,		
		Feststellpunkt jeweils zwischen 80° und 120° einstellbar, an dieser Position ist ein Türstopper zu setzen,		
		Ausrückkraft, einstellbar,		
		Eignungsnachweis für die Verwendung an Brandschutztüren erforderlich		
		Türdrücker und Stützringschilder in gesonderter Position.		
		Verglasung: Brandschutzglas, ESG		
		Beschreibung:- zwei Gehflügel mit je 3 waagerechten und je einer senkrechten glasteilenden Sprossen		
		- Oberlicht mit 3 senkrechten glasteilenden Sprossen		
		Rohbauöffnung: 1,90m / 2,76m		
		Gehflügel: je 0,95m/ 2,10m		
		Oberlicht:1,90m / 0,66m		
		Schließung: Tür und Einsteckschloss als Panikschloss Klasse 4		
		- Antipanik-Garnitur		
		- Standflügel mit automatischer Verriegelung		
		- ohne Wechsel		
		- Edelstahl-Stulp		
		- Riegel und Falle vernickelt		
		- geteilte Drückernuss		
		- Treibriegelschloss (Gegenkasten) mit Antipanikfunktion		
		- Schaltschloss mit Befestigungs-, verriegelungsplatte		
		- Bodenbuchse Edelstahl incl. Befestigungsmaterial		
		- Treibriegelstangen, Falleneinlaufteile, Mitnehmer		
		- vorgerichtet für Profilzylinder		
		Beschlag: kugelgelagerte stabile Bänder, 3 Stück, 3-teilige Edelstahl-Rollentürbänder für Flügelasten bis 200kg		
		Verleistung: innere und äußere Verleistung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		inkl. elastischer Versiegelung		
		Stoßblech:Edelstahl, beidseitig auf jedem Türflügel in Sockelhöhe von ca.0,2m verdeckt befestigen		
		Farbe: RAL-pulverbeschichtet in Abstimmung mit AG		
		Montage: einschl. Einbauzarge und Anschlüsse an seitliches Mauerwerk		
		Einbauort:Treppenhaus		
		Tür-Nr. T1.03		
		Angebotenes Fabrikat: <u>.....</u>		
		vom Bieter einzutragen		
3.100	1,000	Stck		
		<b>Feststellanlage</b>		
		Obentürschließer 230 V AC, für Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, mit Gleitschiene in 30mm Bauhöhe, mit in der Gleitschiene integrierter elektromechanischer Feststellung stufenlos von 80° bis 130° auf exakten Punkt einstellbar nach EN 1155, Feststellposition überfahrbar, Schließwirkung ab 180° Öffnungswinkel, integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste, von vorn einstellbare Schließkraft nach EN 1154, Schließgeschwindigkeit und Endschlag, mit regulierbarer Öffnungsdämpfung, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte, Schließerkörper Größe EN 3-5, mit sehr hohem Wirkungsgrad > 80 % für barrierefreie Türen nach DIN 18040, bis Flügelbreite 1250mm. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBt beachten.		
		Farbton: Edelstahl ähnlich		
		Tür-Nr. T1.09 zu Mannschaftsraum		
		Angebotenes Fabrikat: <u>.....</u>		

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

vom Bieter einzutragen

3.110	1,000	Stck		
<p><b>Obentürschließer Brandschutztür</b>                      Obentürschließer für die Montage an v.g. Feuer- und Rauchschutztüren sowie an dicht-, selbst-schließenden Türen, nach EN 1154 A, Größe 3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation an-/abschaltbar, Öffnungsunterstützung in der Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite, mit Montageplatte                      Farbton: Edelstahl ähnlich                      Tür-Nr.: T3.01                      Angebotenes Fabrikat: <u>.....</u></p>				

vom Bieter einzutragen

3.120	1,000	Stck		
<p><b>Obentürschließer Brandschutztür, Nachrüstung</b>                      Türschließer der Vorposition liefern und an Bestands-Brandschutztür nachrüsten.                      Raum 0.08</p>				

3.130	1,000	Stck		
<p><b>Inbetriebnahme/Abnahme Feststellanlage</b>                      Erstinbetriebnahme der Feststellanlage Pos. 3.100                      Inkl. der internen Verdrahtung und des Anschlusses des Rauchmelders.                      Die Inbetriebnahme muss bei gleichzeitiger Abnahme gem. Richtlinien für Feststellanlagen des DIBT erfolgen.                      Durchführung der Prüfung mit zugelassenem Prüfgas für Rauchmelder und Schalter, einschl. Prüfbuch, Prüfbericht und dauerhaftes Anbringen des Zulassungs-</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bescheides am Türelement.		
3.140	1,000	psch <b>Abnahme kraftbetätigte Türen durch Sachverständigen</b> Gemäß aktuell geltenden technischen Vorschriften vor Inbetriebnahme Prüfung und Schließkraftmessung der beiden kraftbetätigten Schiebetüren Pos. 3.50 incl. Dokumentation, Prüfbericht und Übergabe Wartungsbuch an den AG sowie Aufkleben der Prüfplakette.	_____	_____
3.150	1,000	psch <b>Feuchtraumtür, 635/2135mm</b> Nassraumtürblatt liefern und einbauen, mit Hartschaumstoffeinlage und Absperrung aus Hartfaserplatte, mit wasserbeständigem Kunst- stoffaußenrahmen mit Biegestop-Verstärkung, für überfälzten Türeinschlag, Dichtschießend, umlaufende EPDM-Dichtung. Türblatt: farbige Kunststoffbeschichtung,  HPL Schichtstoff nach DIN EN 438  Für extreme Belastung Klasse B1 High Pressure Laminates, Dicke 8mm Oberfläche:vollflächig glatt, oberflächenfertig, Farbe/Dekor: wie Bestand Türdrücker und Stützringschilder in gesonderter Position, Incl. WC-Schloss Frei/Besetzt. Türblattdicke: ca. 42mm Abmessung: 635/2135mm Anschlag:1 x rechts Bänder: je zwei Edelstahlbänder für Türfalz- dichtung; höhen-, seitenverstellbar Raum: 2.11 Türnummer:T2.01  Angebotenes Fabrikat: <u>.....</u>  vom Bieter einzutragen	_____	_____
3.160	1,000	Stck <b>Stahl-Umfassungszarge</b> Stahlumfassungszarge, ohne Bodeneinstand, für nachträglichen Einbau, liefern und einbauen: Material: gewalztes Feinblech, 1,5mm Blechdicke Umbug zur Wand: 10mm	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Spiegelbreite: 30/45mm  
 Falz: 15mm, für überfälzte Türen mit Hohlkammerdichtungen, passend für alle Normtüren, dauerhaft rückstellfähig  
 Gehrung: durchgehend verschleißt, sauber geschliffen  
 Oberfläche: feuerverzinkt, grundiert für bauseitigen Anstrich  
 Gewändeanschluss: Trockenbau  
 Maulweite: ca. 150mm  
 Baurichtmaß: 0,635/2,135m  
 Raum: 2.11  
 Angebotenes Fabrikat: .....  
 vom Bieter einzutragen

3.170

1,000 Stck  
**Drücker-Drücker-Garnitur Quadratschild**  
 Drücker-Drücker-Garnitur, Benutzungskategorie Klasse 4 EN 1906, Edelstahl, mit Kugellagertechnik, Federautomatik und integriertem Festanschlag, mit Breitschild incl. Drücker- und Schlossausstanzung PZ Lochung aus massivem Edelstahl mit strichmatter/ gebürsteter Oberfläche, stoß-, abrieb- und korrosionsfest, liefern und einbauen.  
 Modell: schlichte U-Form, Rundeisen, in Anpassung an Bestand  
 Breitschild: ca. 185/185/7mm  
 Tür-Nr.: T1.04; T1.05; T1.06; T2.01  
 Angebotenes Fabrikat: .....  
 vom Bieter einzutragen

3.180

4,000 Stck  
**EI30 Drücker-Garnitur, Quadratschilder**  
 Wie vor Hauptposition, jedoch als EI30-Garnitur  
 Drücker-Drücker.  
 T-Nr.: T1.09; T3.01  
 Angebotenes Fabrikat: .....  
 vom Bieter einzutragen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.190	2,000	Stck	_____	_____
<p><b>EI30-Rahmentürdrücker</b>                      wie Hauptposition, jedoch für Rahmentüren;                      Modell: nach DIN EN 179, Edelstahl,                      gekröpft und abgewinkelt                      ovale Rosette                      Brandschutz: EI30                      Der Sicherheitsabstand von 25mm zwischen                      Türdrücker und Schließkante beim Öffnen der                      Tür ist einzuhalten.                      T-Nr. T1.03                      Angebotenes Fabrikat: .....                      vom Bieter einzutragen</p>				
3.200	1,000	Stck	_____	_____
<p><b>Werksplanung Innentüren</b>                      Für die gesamte vorbeschriebene Leistung ist vom                      Auftragnehmer eine Werk- und Detailplanung zu                      erstellen. Vor Beginn der Arbeiten sind alle erforderlichen                      Werk- und Detailpläne, Prüfzeugnisse usw. dem Auftrag-                      geber digital zur Prüfung und Freigabe vorzulegen</p>				
3.210	1,000	psch	_____	_____
<p><b>Bestandstürblätter montieren</b>                      In der Liegenschaft gelagerte Türblätter                      (Transportentfernung bis zu 500m) laden,                      transportieren und in Bestandszargen                      montieren incl. Einstürierung.                      Material: Holzwerkstoff beschichtet                      Größe: bis 1,0m/2,15m                      Raum 2.10 OG</p>				
3.220	1,000	Stck	_____	_____
<p><b>Einstellung Fenster</b>                      Wartung, Einstellung, Gangbarmachung von                      zweiflügligen Fenstern mit offenbarem Oberlicht.                      Fenster 4-teilig                      Größe gesamt: 1,25m/2,15m                      Brüstungshöhe ca. 0,8m                      Incl. aller Hilfsmittel.                      Raum: 1.05/ 1.06/ 1.09/ 1.10/ 2.08-2.14</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.230	16,000	Stck	_____	_____
	<b>Innentüren warten, zweiflüglig, T30RS</b> Zweiflüglige T30RS-Innentüren warten und einstellen incl. aller Hilfsmittel. Türgröße: 2,01m/2,76m Raum 1.10 / 1.02 / 2.15 zu TH			
3.240	3,000	Stck	_____	_____
	<b>Innentüren warten, zweiflüglig, ohne BS</b> Zweiflüglige Innentüren warten und einstellen incl. aller Hilfsmittel. Türgröße: 2,01m/2,76m Raum 1.10 zu 1.02			
3.250	1,000	Stck	_____	_____
	<b>Innentüren warten, einflüglig, T30RS</b> Einflüglige T30RS-Innentüren warten und einstellen incl. aller Hilfsmittel. Türgröße: bis 1,01m/2,135m Raum 1.10 zu 1.02 / 3.03 zu TH			
3.260	2,000	Stck	_____	_____
	<b>Bodenstopper liefern</b> Bodentürstopper aus Edelstahl, zylindrisch, mit rundem laufendem Gummiring, für nicht sichtbar Befestigung am Boden liefern. Höhe 30 mm, Durchmesser 50 mm			
3.270	3,000	Stck	_____	_____
	<b>Bodenstopper montieren</b> Bodentürstopper der Vorposition nicht sichtbar im Boden montieren Montageuntergrund Estrich mit Epoxidharzboden bzw. Fliesen			
3.280	3,000	Stck	_____	_____
	<b>Wandstopper liefern</b> Wandtürstopper aus Edelstahl, zylindrisch, mit weichem Gummipuffer, liefern Länge: ca. 50 mm, Durchmesser 30 mm			
3.290	4,000	Stck	_____	_____
	<b>Wandstopper montieren</b> Wandtürstopper der Vorposition nicht sichtbar an Wänden montieren			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Montageuntergrund MW/Gipskarton mit Fliesen		
3.300	4,000	Stck <b>Türzargenschutz, MW bis 150mm</b> Lieferung und Montage von wiederverwendbarem flexiblen Zargenschutz zur Vermeidung von Beschädigungen durch andere Gewerke. Material: PE Klemmbreite/MW: bis 150mm Schutzhöhe: jeweils 2m Rückstandslos entfernbar. Rückbau unmittelbar vor Einbau der Türblätter. Raum: 1.05/ 1.07/ 1.08/ 1.10 Tür-Nr.: T1.03/ T 1.05/ T1.06/ T1.09	_____	_____
3.310	32,000	m <b>Türzargenschutz, MW bis 350mm</b> Wie vor, jedoch Klemmbreite / MW bis 350mm Raum: 1.07/ 1.09.1/ 1.09.2/ 2.10 Tür-Nr. T1.04/ T1.07/ T1.08	_____	_____
3.320	32,000	m <b>Dokumentationsunterlagen</b> Erstellung der Dokumentationsunterlage für alle Leistungen dieser Ausschreibung je einfach in Papierform und auf Datenträger (CD): 1. Betriebsanschrift, Name, Telefon, an der Ausführung beteiligte Firmen 2. Erklärungen 3. Abnahmeprotokolle 4. Lieferscheine 5. Messprotokolle, Nachweise 6. Wartungsanleitungen, Reinigung und Pflege 7. Produktinformationen, Bedienungsanleitungen 9. Zulassungen, Übereinstimmungserklärungen	_____	_____
3.330	1,000	psch <b>Nutzereinweisung</b> Einweisung des Nutzers einschl. Erstellung des Einweisungsprotokolls. Zeitpunkt: 06/2026 (Übergabe Nutzer)	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

- 1 Wände, Verkleidungen
- 2 Decken
- 3 Innentüren

---

Summe:  
Ust 0,00 %:  
Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 21011-D3-0001

Vergabenummer 25A0134R

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.****TRUKFT HANSE-KASERNE**

Leistung

**Trockenbau und Innentüren**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0134R	
Baumaßnahme <b>Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.</b> <b>TRUKFT HANSE-KASERNE</b>		
Leistung <b>Trockenbau und Innentüren</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis





(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>21011-D3-0001</b>	<b>Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.</b>
	<b>TRUKFT HANSE-KASERNE</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>25A0134R</b>	<b>Trockenbau und Innentüren</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben